



iStock/tzahnV

## ANTISEMITISMUS IN DEN RELIGIONEN

Webtalk mit **S. Leutheusser-Schnarrenberger**,  
**Prof. Dr. Khorchide** und **Pater Nikodemus**

01.06.2021  
17:30 - 19:00 Uhr  
virtuell

### PROGRAMM

17:30 **Herzlich willkommen!**  
**Georg Philipp Anton Siebenlist**  
Programmmanager der Reinhold-Maier-Stiftung

**Diskussion mit:**  
**Sabine Leutheusser-Schnarrenberger**  
Bundesjustizministerin a.D., stv. Vorsitzende der  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit,  
Antisemitismusbeauftragte von Nordrhein-  
Westfalen

**Prof. Dr. Mouhanad Khorchide**  
Professor für Islamische Religionspädagogik,  
Leiter des Zentrums für Islamische Theologie  
Universität Münster, Gründungsmitglied des  
Muslimischen Forums Deutschland

**Pater Dr. Nikodemus Schnabel**  
Priester, Direktor des Jerusalemer Instituts der  
Görres-Gesellschaft

**Moderation:**  
**Dr. Hendrik Groth**  
Chefredakteur, Schwäbische Zeitung

18:00 **Schlusswort**  
**Dr. Remko Leemhuis**  
Director American Jewish Committee (AJC)  
Berlin

### VORGESTELLT



**Sabine Leutheusser-Schnarrenberger**  
Die studierte Juristin war von 1990 bis 2013  
Mitglied des Deutschen Bundestages. Von  
1992 bis 1996 sowie von 2009 bis 2013 war  
sie Bundesministerin der Justiz. 2002 erhielt  
sie das Bundesverdienstkreuz und den  
Verdienstorden des Freistaates Bayern, 2011  
die Bayerische Verfassungsmedaille.



**Prof. Dr. Mouhanad Khorchide**  
ist Soziologe, Islamwissenschaftler,  
Religionspädagoge, Autor zahlreicher Bücher  
und Principal Investigator (PI) des  
Exzellenzclusters „Religion und Politik in den  
Kulturen der Vormoderne und Moderne“ der  
WWU Münster.



**Pater Dr. Nikodemus Schnabel**  
trat 2003 in die Benediktiner-Abtei Dormitio  
auf dem Berg Zion, Jerusalems ein. Als  
Theologe, promovierter Liturgie-  
wissenschaftler und Ostkirchenkundler lehrt  
er am Theol. Studienjahr Jerusalem. 2018  
arbeitete er im Auswärtigen Amt als Berater  
"Religion und Außenpolitik". Im ZDF  
moderiert er "Ein guter Grund zum feiern".

## ZUM THEMA!

2021 ist ein besonderes Jahr: Wir dürfen 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland feiern. Juden haben unsere Geschichte mitgeschrieben und geprägt, unsere Kultur leuchten lassen. Das Judentum hat entscheidend zum Aufbruch Deutschlands in die Moderne beigetragen. Aber auch die Shoah, der millionenfache Mord an den europäischen Juden, gehört zu dieser Geschichte.

Auch heute kämpfen jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger weiterhin gegen Vorurteile, Klischees und Unwissen. Der Antisemitismus im Alltag nimmt zu und wird an vielen Stellen verharmlost.

Welches Bild haben Menschen jüdischen Glaubens und das Judentum in anderen Religionen? Welche Aufgabe wird anderen Religionen bei der Bekämpfung von Antisemitismus zuteil?

Darüber diskutiert **Dr. Hendrik Groth** mit der Antisemitismus-Beauftragten, **Sabine Leutheusser-Schnarrenberger**, dem Islamwissenschaftler **Prof. Dr. Mouhanad Khorchide** und dem Priester **Nikodemus Schnabel**.

Diskutieren Sie mit?

**Ihre Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung.**

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

### UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

virtuell

### Veranstalter

Reinhold-Maier-Stiftung  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Landesbüro Baden-Württemberg  
Feuerseeplatz 14  
70176 Stuttgart  
[www.reinhold-maier-stiftung.de](http://www.reinhold-maier-stiftung.de)

### Organisation

Kevin Hofmeister  
Telefon +49 711 22 07 07 37  
[Kevin.Hofmeister@freiheit.org](mailto:Kevin.Hofmeister@freiheit.org)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
**[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/sbmux](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/sbmux)**

**oder über unseren zentralen Service**

E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)  
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)  
Fax +49 30 69 08 81 02  
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 1164  
53729 Sankt Augustin

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## ANTISEMITISMUS IN DEN RELIGIONEN

01.06.2021, 17:30 Uhr, virtuell

### 1. Begleitperson

Name .....

Vorname .....

Institution .....

Straße / Nr .....

PLZ / Ort .....

E-Mail .....

### 2. Begleitperson

Name .....

Vorname .....

Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](https://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](https://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.